

**Kontakt- und Anlaufstelle für
Ehemalige**

Projekt Coraggio



DON BOSCO
JUGENDWERK
BAMBERG



SALESIANER
DON BOSCOS

Damit das Leben junger Menschen gelingt.

Nachbetreuung für benachteiligte junge Menschen

Verbundprojekt von drei Einrichtungen der Salesianer Don Boscos:



- Don Bosco Jugendwerk Bamberg
- Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg
- Caritas-Don Bosco gGmbH Würzburg



Damit das Leben junger Menschen gelingt.

Coraggio

- „*Coraggio*“ – Übersetzt aus dem italienischen bedeutet dies „Mut“, „Kopf hoch, keine Angst“, „los“.
- Wir sehen unser Projekt als „Mut-Macher“-Projekt, das junge Menschen ermuntern und befähigen soll auf eigenen Beinen zu stehen.
- Es soll Mut machen sich an der Gesellschaft zu beteiligen, sich in schwierigen Zeiten wieder Hilfe zu holen, anderen beizustehen und Vorbild zu sein, in Kontakt zu bleiben und Teil einer Gemeinschaft zu sein.

An wen richtet sich unser Projekt?

- **Junge Menschen, die stationär in der Einrichtung leben („Care Receiver“)**

- Dies betrifft Kinder und Jugendliche – männliche wie weibliche – im Alter von 4-20 Jahren, die im Rahmen von §§ 34, 41 SGB VIII in sozialpädagogischen, heilpädagogischen oder therapeutischen Wohngruppen oder im Innenbetreuten Wohnen leben bzw. im Rahmen der Ambulanten Hilfen von unseren Mitarbeitern betreut werden.
- Je nach Alter und Entwicklung sollen die Kinder und Jugendlichen an ein Leben „nach der Jugendhilfe“ herangeführt werden

An wen richtet sich unser Projekt?

- **Junge Menschen, die stationär in der Einrichtung leben („Care Receiver“)**
- **Junge Menschen im Übergang zur Selbstständigkeit**

- Besonderes Augenmerk, liegt auf den jungen Menschen, die kurz davor stehen die Einrichtung zu verlassen. Diese benötigen besondere Hilfe und Aufklärung bei der Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben.

Dies beinhaltet:

- Aufklärung und Hilfe bei der Beantragung weiterer Hilfen und Unterstützungsleistungen
- Schule / Beruf, Wohnungssuche
- praktische Lebensführung

An wen richtet sich unser Projekt?

- **Junge Menschen, die stationär in der Einrichtung leben („Care Receiver“)**
- **Junge Menschen im Übergang zur Selbstständigkeit**
- **Junge Menschen, die die Einrichtung verlassen haben („Care Leaver“)**

Junge Menschen, die die Einrichtung verlassen haben, und

- weiteren Beratungs- / Gesprächsbedarf haben
- punktuell Hilfe und Unterstützung brauchen
- bei denen Lücken im Versorgungs- / Hilfesystem bestehen
- weiterhin zum Haus Kontakt halten wollen
- oder sich in die Arbeit der Einrichtung miteinbringen wollen (z.B. durch Übernahme von Patenschaften)

Konkrete Angebote

- Mitgestaltung des Hilfeplanes
- Begleitung zu Behörden/Ämtern
- Lebenslange Gemeinschaft („Don Bosco Ausweis“, Ehemaligentreffen...)
- Workshops
 - Verträge (Fitnessstudio, Handy, Mietverträge...)
 - Anträge (Jobcenter, Bafög, Jugendamt § 41...)
 -

Ziele

- Förderung der Partizipation von jungen Menschen
- Verankerung einer Willkommensstruktur im Don Bosco Jugendwerk Bamberg und Schaffen eines verlässlichen Ortes mit niedrigschwelligen Beratungsangeboten
- Gewährleistung formalisierter Nachsorge (klarer Ansprechpartner für alle Belange nach der Hilfe)
- Mit den jungen Menschen in Kontakt bleiben
- Stärkung von Netzwerken

Ziele

- Für Kontinuität im Leben junger Menschen sorgen (Bildung / Ausbildung, finanzielle und materielle Versorgung, Beziehungskontinuität)
- Vermeiden / Schließen von Lücken im System
- Sensibilisierung anderer Mitarbeiter zum Thema „Care Leaver“
- Ausbau der Ehemaligenarbeit
- Unterstützung von Ehemaligen-Netzwerken

Beispiel Niklas

- Stationäre Jugendhilfe, Entlassung nach 5 Jahren, Rückkehr zur Mutter
- Am Tag seines 18ten Geburtstages von der Mutter rausgeworfen
- In Bamberg bei einer Freundin untergekommen
- Nach 3 Monaten Kontaktsuche zu Projektmitarbeitern, erster Termin
- Klärung der Sachlage, Information über 4 Kontaktstellen (Jobcenter, Betreuungsstelle, Obdachlosenstelle, Menschen in Not)
- Begleitung zu zwei Terminen in der Betreuungsstelle
- Beratung zum Thema Kindergeld und Jobcenter
- Auszug des jungen Menschen aus der Wohnung der Freundin, Verbleib unbekannt

Coraggio

Personal

- 2x 0,5 Stellen
- Langjährige Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich der Einrichtung → „Bekannte Gesichter“

Grundprinzip:

„Mit“, nicht „für“ den jungen Menschen arbeiten

Coraggio

Finanzierung

- keine Regelfinanzierung
- Derzeit ausschließliche Finanzierung durch die private Kurt und Maria Dohle Stiftung

Fragen?!



Damit das Leben junger Menschen gelingt.